

Trinationales Workcamp »Grenzerfahrung«



- WAS?** Trinationales Workcamp der THW-Jugend Bayern
- WO?** In Rödental bei Coburg in Oberfranken
- WER?** 35 Jugendliche aus Tschechien von der Organisation Český Západ, aus Südtirol von der Weiß-Kreuz-Jugend und aus Bayern von der THW-Jugend Bayern
- WIE?** Sich eine Woche lang mit dem Thema »Grenzen erkennen, überwinden und eigene Grenzen erfahren« auseinandersetzen
- WARUM?** Aktionen und Orte, wie der selbst gestaltete Grillplatz, sind wichtig für Jugendliche, um sich über Ländergrenzen hinweg kennen zu lernen und sich somit über »innere Grenzen« in Form von Vorurteilen hinwegzusetzen

Aber nicht nur die eigenen Grenzen, sondern auch die innerdeutsche Grenze und der Mauerfall konnten die 35 Jugendlichen bei einem Besuch des Grenz museums in Mödlareuth kennenlernen. Das schwierige, historische Thema ist dort für viele zum ersten Mal »greifbar« geworden.



Aufn.: THW-Jugend Bayern.
Symbolbild: Fotolia @ Prawny



Die Jugendlichen und das Betreuer team (das nicht nur die zwei Dolmetscherinnen, sondern auch ein Küchenteam aus THW- lern und Weiß-Kreuz-Mitarbeiter/innen umfasste) erlebten eine spannende, lustige, interessante, aber auch manchmal nachdenkliche Woche in Oberfranken.

Die eigenen Höhengrenzen konnten in einem Waldklettergarten erprobt werden, die Kraftreserven, die Ausdauer und die Kreativität waren beim zweitägigen Bau des Grillplatzes gefordert und die Sprachbarriere wurde bei Arbeiten in Kleingruppen überwunden.



Nachdem sich die Jugendlichen, ihre acht Betreuer/innen und zwei Dolmetscherinnen eine Woche näher kennen gelernt hatten, stand zum Abschluss der Besuch der Gedenkstätte im ehemaligen KZ Buchenwald auf dem Programm. Begleitet durch zwei Pädagoginnen näherten sich die Jugendlichen den Grausamkeiten, die an diesem menschenverachtenden Ort geschehen sind.

Fazit der Jugendlichen:
»Wir müssen aus der Geschichte lernen und unsere Gegenwart offen und selbstbestimmt gestalten.«

Es wird nicht die letzte internationale Jugendbegegnung der THW-Jugend Bayern bleiben!

